

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 21

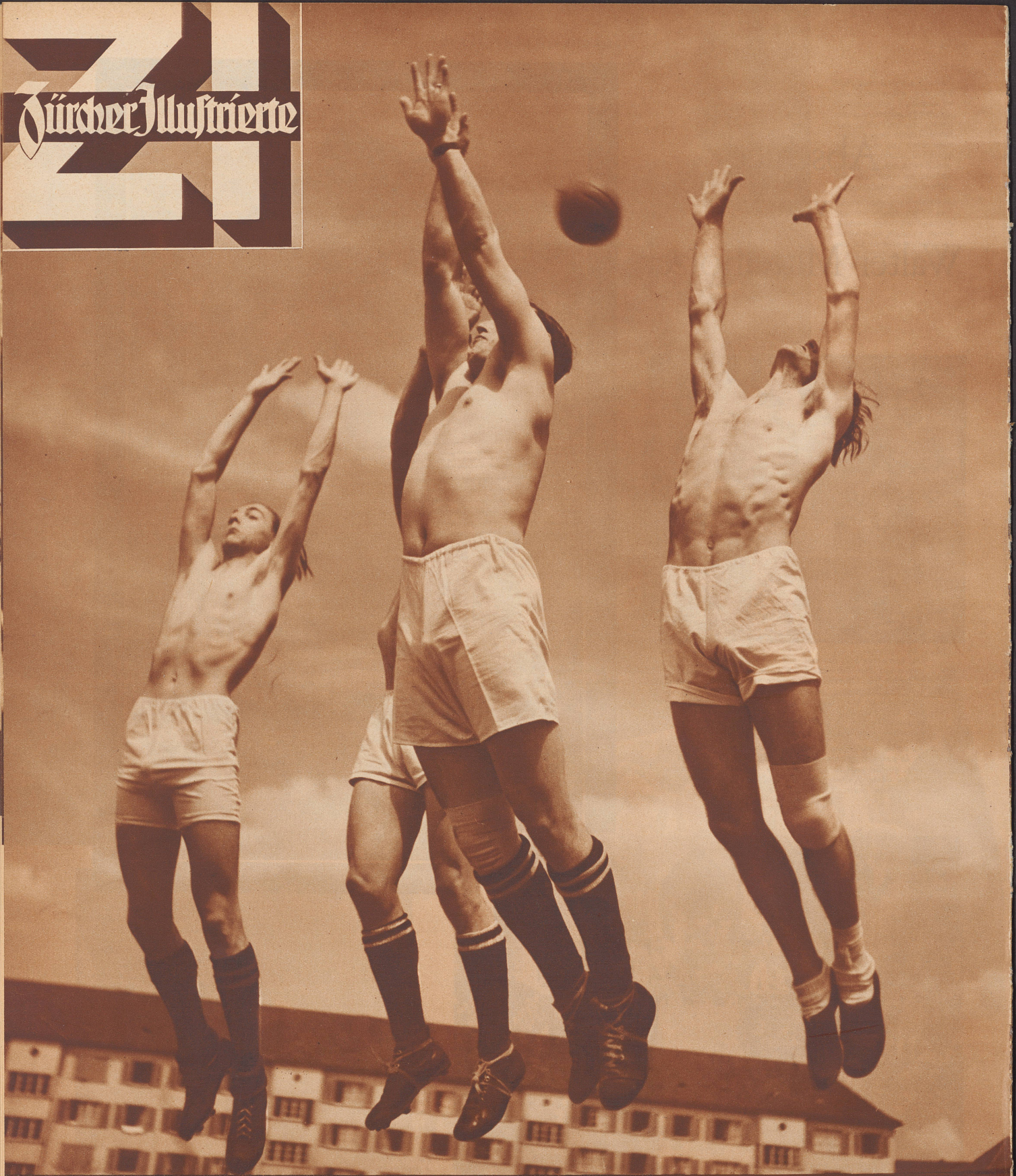
PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## HANDBALL

Photo Schuh

Abwehr eines Freiwurfs im Strafraum, sogenanntes «mauern». Oft entscheiden diese Freiwürfe, eine Strafe über regelwidriges Spielen der Verteidiger, über Sieg oder Niederlage. Der Freiwurf führt unmittelbar zu einem Tor, darum versucht die Verteidigung durch diese Mauer einen Erfolg des Gegners zu verhindern. — Seit der Austragung der schweizerischen Meisterschaft im Jahre 1932 hat der Handball auch in der Schweiz vermehrten Eingang gefunden. Heute zählt man bereits 100 Mannschaften. Trotz dieser kurzen Zeit ist es unserer Nationalmannschaft gelungen, bei der letztjährigen Berliner Olympiade die Bronzene zu gewinnen. Am nächsten Sonntag werden sich die besten Spieler aus Bern und Zürich in einem Städtespiel in Zürich gegenüberstehen, um für den Handball weitere Anhänger zu werben.

*Handball. Pour obvier au danger du « coup franc » accordé à titre de réparation, les joueurs forment « le mur » devant leurs buts et sautent pour atteindre le ballon. Le handball n'est constitué en championnat suisse que depuis 1932, mais il prend chaque jour plus d'extension. Notre pays compte actuellement plus de 100 équipes et, l'an dernier, notre team national se distinguait — on s'en souvient — par une médaille de bronze aux Jeux olympiques.*